

SGLT2i steht für

Sodium-Glukose Co-Transporter-2 Inhibitoren („Gliflozine“)

Diese Medikamente werden zur Behandlung von chronischen Nierenerkrankungen, Herzinsuffizienz und Diabetes eingesetzt, indem sie vor Organschäden schützen:



Herz-Kreislauf

- Reduziert das Risiko eines Krankenhausaufenthalts aufgrund von Herzinsuffizienz und das Risiko eines kardiovaskulären Senkt den Blutdruck.
- Entfernt überschüssige Flüssigkeit (Diurese)



Niere

- Erhält die Nierenfunktion, verhindert oder verlangsamt das Fortschreiten einer Nierenschädigung
- Dies ist unabhängig von dem günstigen Einfluss auf die Blutzuckerkontrolle



Stoffwechsel

- Senkt den Blutzucker.
- Geringes Risiko einer Hypoglykämie (Unterzuckerung).
- Gewichtsreduzierende Wirkung

SGLT2-Hemmer und Sie

Warum wurde Ihnen ein SGLT2-Hemmer verschrieben? (Zutreffendes ankreuzen)

- ☐ Chronische Nierenerkrankung
- ☐ Herzinsuffizienz
- ☐ Diabetes

Wann und wie wird das Medikament eingenommen?

SGLT2-Hemmer werden einmal täglich in einer festen Dosis mit oder ohne Nahrung eingenommen.

Vorteile der SGLT2-Hemmer-Therapie



Geringeres Risiko eines Nierenversagens (mit Notwendigkeit einer Dialyse oder Nierentransplantation)



Hilft Ihnen, Ihre Blutdruckziele zu erreichen



Geringere Wahrscheinlichkeit oder Häufigkeit einer Krankenhauseinweisung wegen Herzinsuffizienz



Hilft Ihnen, die HbA1c-Ziele zu erreichen



Geringeres Sterberisiko durch Herzerkrankungen



Gewichtsreduzierende Wirkung

Mögliche Nebenwirkungen

Symptome und Maßnahmen

Nebenwirkung	Symptome	Schritte
Dehydratation	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhter Durst• Trockene Lippen/Mund• Gerötete Haut• Kopfschmerzen• Schwindel/Ohnmacht• Dunkelgelber Urin	<ul style="list-style-type: none">• Dies kann bei vermehrtem Wasserlassen auftreten. Um dies zu verhindern, müssen Sie Ihre Wasseraufnahme erhöhen.• Wenn Sie Diuretika (Wassertabletten) einnehmen, muss die Dosis möglicherweise angepasst werden. Bei einer plötzlichen Erkrankung mit Dehydratation sollten Sie die Einnahme von SGLT2i vorübergehend pausieren.*
Ketoazidose	<ul style="list-style-type: none">• Übelkeit• Erbrechen• Bauchschmerzen• Verwirrtheit• Müdigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Diese Nebenwirkung kann durch eine plötzliche Erkrankung, beispielsweise eine Infektion oder Dehydratation, ausgelöst werden. Denken Sie daher daran, die Einnahme von SGLT2i in diesem Fall zu unterbrechen*.• Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf, um Ihren Urin oder Ihre Serumketone untersuchen zu lassen, auch wenn Ihr Blutzucker nicht erhöht ist.• Sie und Ihr Arzt sollten gemeinsam entscheiden, ob die Behandlung mit SGLT2i nach Ihrer Genesung wieder aufgenommen werden kann.
Genital Infektionen	<ul style="list-style-type: none">• Juckreiz• Ausfluss• Reizung• Schmerzen• Unbehagen	<ul style="list-style-type: none">• Kann aufgrund eines erhöhten Zuckergehalts im Urin auftreten. Dies kann durch eine gute Genitalhygiene verhindert werden, einschließlich:<ul style="list-style-type: none">• Tragen Sie Unterwäsche aus Baumwolle und locker sitzende Kleidung.• Ziehen Sie nasse Badeanzüge oder feuchte Kleidung aus.• Halten Sie den Genitalbereich sauber, indem Sie ihn nach dem Wasserlassen mit Wasser ausspülen und anschließend trocken wischen.• Bei einer Hefe-Infektion verschreibt Ihnen Ihr Arzt eine Antipilz-Creme oder -Tablette.• Wenn bei Ihnen wiederkehrende/schwere Hefeinfektionen auftreten, sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt entscheiden, ob die Einnahme von SGLT2i fortgesetzt oder beendet werden soll.
Niedriger Blutdruck	<ul style="list-style-type: none">• Schwindel,• Benommenheit	<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie einen niedrigeren Blutdruck feststellen, müssen möglicherweise andere Blutdruckmedikamente angepasst werden.

Krankheitstage-Management

- Wenn bei Ihnen Folgendes auftritt:
 - Erbrechen
 - Durchfall
 - Fieber
 - übermäßige Hitze- und/oder Feuchtigkeitseinwirkung
 - vor einer Operation
 - KetoazidoseUND Sie können nicht normal essen oder trinken,
- Es kann zu einer Dehydratation kommen, die Ihre Nierenfunktion beeinträchtigen kann. Die Einnahme von SGLT2i sollte unterbrochen werden, bis Sie wieder in der Lage sind, Flüssigkeit zu trinken.
- Auch die Einnahme anderer Medikamente wie ACE-Hemmer, Angiotensin-Rezeptorblocker, Metformin und Diuretika (Wassertabletten) sollte vorübergehend pausiert werden.

***Siehe Krankheitstageprotokoll im Tool „[Praktische Punkte](#)“.**

